

# Auf Wolke

Die neuen närrischen Tollitäten der Stadt Mönchengladbach stellen sich vor: Am 13. November werden Marlon und Lea Gillessen als Prinz Marlon I. und Prinzession Lea I. proklamiert. Sechs Tage später, am 19. November, sind die „Großen“ dran: Aus Stefan und Bianca Zimmermanns werden Prinz Stefan I. und Prinzessin Niersia Bianca.

von Sandra Geller

**Mönchengladbach.** Offizieller Start in die fünfte Jahreszeit ist zwar erst am 11.11., doch bereits am Dienstagabend schwebten alle ein bisschen auf „Wolke 7“. Auf Einladung der Stadtsparkasse Mönchengladbach stellten sich die designierten Prinzenpaare den Fragen von MKV-Chef Gert Kartheuser und des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse, Antonius Bergmann.

Gut drauf sind sie, unsere neuen Tollitäten, aber auch ein bisschen „kribbelig“ – kein Wunder, steigt doch mit jedem Tag die Vorfreude auf die Session 2021/2022. Als neues Kinderprinzenpaar sind mit Marlon und Lea Gillessen erstmals Geschwister am Start, ein Novum in der Stadt Mönchengladbach. „Wir wollten beide gerne das Amt übernehmen, und so hat sich das dann ergeben“, erzählt die künftige Kinderprinzessin. Beiden wurde der Karneval praktisch in die Wiege gelegt. Die 15-jährige Lea und der 13-jährige Marlon sind schon von Geburt an Mitglieder der Kinderprinzengarde und tanzen dort auch seit ihrem fünften Lebensjahr. Lea trat mehrere Jahre als Solomariachen der Garde auf, bevor sie jetzt zur Kommandantin gewählt wurde. Marlon hat das Amt des Standarten-trägers inne. „Zwei Karnevalsprofis, die sich bewusst für diesen Weg ent-

# e 7 mit den Prinzenpaaren



Vorfreude auf die Session 2021/2022: Die neuen Tollitäten Prinz Marlon I. (r.) und Prinzessin Lea I. (l.) sowie Prinz Stefan I. und Prinzessin Niersia Bianca.  
Foto: Andreas Baum

schieden haben“, zeigte sich Antonius Bergmann sehr beeindruckt von dem neuen Kinderprinzenpaar.

Prinz Marlon I. und Prinzessin Lea I. gehen mit ihrem persönlichen Motto „Gemeinsam niemals einsam“ durch die fünfte Jahreszeit. Deshalb freuen sie sich auch ganz besonders auf ihre Auftritte in Krankenhäusern, Seniorenheimen und Kindergärten, „um endlich wieder gemeinsam die Karnevalszeit genießen zu können“. „Keine Selbstverständlichkeit für junge Leute von 13 und 15 Jahren“, wie Gert Kartheuser findet, der dem neuen Kinderprinzenpaar dafür seinen Respekt ausspricht.

Gut erholt präsentierten sich Stefan und Bianca Zimmermanns dem MKV-Präsidium und anwesenden Gästen wie Oberbürgermeister Felix Heinrichs und dem Vorsitzenden des Sparkassenverwaltungsrates, Dr. Boris Wolkowski. Die zukünftigen

Tollitäten hatten noch einmal Urlaub gemacht, um Kraft für die Session zu sammeln. „Wir sind sehr zufrieden, es steht alles und wir freuen uns schon sehr auf den 19. November“, verrieten Prinz und Prinzessin in spe. Stefan und Bianca Zimmermanns sind schon seit vielen Jahren dem Karneval verbunden, insbesondere den Karnevalsfreunden Schwarz-Gold Odenkirchen, die mit 9 x 11 Jahren ein närrisches Jubiläum feiern und zum ersten Mal das gesamtstädtische Prinzenpaar stellen. „Das ist etwas ganz besonderes für uns“, wie die beiden betonten.

Allzu viel wollten Bianca und Stefan Zimmermanns zu „ihrer“ Session natürlich noch nicht verraten, nur so viel: Es gibt ein Prinzenpaar-Lied und es gibt ein gemeinsames Lied zusammen mit dem Kinderprinzenpaar. Premiere vor Publikum ist am 19. November bei der Proklamation, man darf also

gespannt sein. Die Ornate hängen auch bereits fertig im Schrank. Geschneidert wurden sie von Ines Rehberg (Stickart), die eine enge und lange Freundschaft mit Bianca Zimmermanns verbindet. „Ich habe schon in jungen Jahren zu Ines gesagt, sollte ich einmal Prinzessin werden, dann musst du mein Kleid schneiden. Und jetzt war es so weit“, plaudert die künftige Niersia aus dem Nähkästchen.

Nach dem 19. November wollen sie ihr Prinzenpaar-Dasein mit viel Spaß an der Freud' angehen, „ganz normal und natürlich, so wie wir eben sind“, sagt Stefan Zimmermanns. „Gladbach schwebt auf Wolke 7“, das neue Prinzenpaar schwebt mit, die Session kann kommen!

- In ihrer Amtszeit werden Prinz Stefan I. und Prinzessin Niersia Bianca ebenso wie schon ihre Vorgänger für die neue Wagnbauhalle des MKV sammeln.